

## Termine und Inhalte

### Einführung in die systemisch-lösungsfokussierte Paartherapie

26. - 27.09.2024

- Erstgespräche führen und therapeutische Beziehung gestalten
- Therapeutische Beziehungsgestaltung im Mehrpersonensetting
- Hausaufgaben und Interventionen

### Partnerschaft und Paartherapie

28. - 29.11.2024

- Überblick zu spezifischen Ansätzen in der Paartherapie
- Die Bedeutung der Rolle Zeit in der Partnerschaft
- Umgang mit Werten, Glaubenssätzen und praktizierten Ritualen

### Supervision

30. - 31.01.2025

- Fall- und Prozess-Supervision
- Video- und Live-Supervision
- Rollenverständnis und Genderfragen reflektieren

### Gelingende Paartherapie

27. - 28.03.2025

- Systemisch-hypnotherapeutisches Modell von Partnerschaft
- Umgang mit Außenbeziehungen
- Beziehungskoaching im Einzelsetting

### Partnerschaft und Sexualität

16. - 17.05.2025

- Umgang mit Scham und Grenzen und die Rolle des Körpers
- Sexualität in ihrer Vielfalt und Störungsbilder in der Sexualität
- Paardynamik und Sexualität in Langzeitbeziehungen

### Systemische Selbsterfahrung

27. - 28.06.2025

- Rollenerwartungen in der Partnerschaft
- Wünsche und Befürchtungen in der Partnerschaft
- Partnerschaft als gemeinsamer Entwicklungsraum

### Einführung in die systemische Sexualtherapie

28. - 29.08.2025

- Systemisches Modell des sexuellen Begehrens
- Erotische Profile weiterentwickeln
- Wollen und Nicht-Wollen statt Können und Nicht-Können

### Supervision

09. - 10.10.2025

- Fall- und Prozess-Supervision
- Video- und Live-Supervision
- Rollenverständnis und Genderfragen reflektieren

### Emotionsfokussierte Paartherapie

16. - 17.05.2025

- Umgang mit Scham und Grenzen und die Rolle des Körpers
- Sexualität in ihrer Vielfalt und Störungsbilder in der Sexualität
- Paardynamik und Sexualität in Langzeitbeziehungen

### Systemische Selbsterfahrung

28. - 29.11.2025

- Grundlagen der emotionsfokussierten Paartherapie
- Herausarbeiten von zirkulären Problemmustern und deren Unterbrechung
- Arbeit mit Paardynamiken und Konfliktmustern

### Abschlussseminar

29. - 30.01.2026

- Evaluation der persönlichen Entwicklung
- Zukunftsperspektiven
- Abschluss und Zertifizierung

Die Seminare finden jeweils ganztägig statt.

## Norddeutsches Institut für Kurzzeittherapie NIK

Außer der Schleifmühle 40 • 28203 Bremen  
Fon 0421 - 33 79 415 \* info@nik.de  
www.nik.de



## Curriculum

# Aufbauweiterbildung Systemisch-lösungsfokussierte Paartherapie und -beratung

Bremen

Beginn: 26. - 27.09.2024

### Leitung

Vera Lemke  
Manfred Vogt

### Unter Mitwirkung von:

Jan Bleckwedel (Bremen)  
Karina Kehlet Lins (Berlin)  
Marina Mohr (Bremen)  
Martin Rudersdorf (Gießen)  
Angela Wisberger (Karlsruhe)

Norddeutsches Institut für Kurzzeittherapie **NIK**

**B r e m e n**

## Ziele der Weiterbildung

Die Ziele der Weiterbildung zur systemischen Paartherapeut:in und Paarberater:in besteht in der Vermittlung von theoretischem und praktischem Wissen und Methoden der systemischen Paartherapie:

- Kennenlernen der Anpassungsanforderungen an Paarbeziehungen in unterschiedlichen Lebensphasen
- Die Bedeutung von Bindungsmustern in der Partnerschaft
- Paardynamik und Konfliktmuster erkennen und neue Muster etablieren
- Kennenlernen unterschiedlicher paartherapeutischer Konzepte
- Kennenlernen von unterschiedlichen Beziehungsformen (z.B. Monogamie, konsensuelle Nicht-Monogamie, Polyamorie, offene Beziehungen)

### Methoden und Fertigkeiten

- Umgang mit kritischen Lebensereignissen in der Partnerschaft
- Umgang mit Trennung, Scheidung und Neubeginn
- Berücksichtigen der mehrgenerationalen Perspektive
- Arbeiten mit Schuld, Scham und Verletzungen

### Entwickeln des persönlichen Stils

- Reflexion der eigenen Partnerschaft
- Reflexion eigener Beziehungserfahrungen: Biografiearbeit
- Umgang mit eigenen kritischen Lebenserfahrungen (Verlust, Trennung, Scheidung)
- Umgang mit der eigenen sexuellen Orientierung

Neben dem Anwenden von kreativen systemischen Methoden steht das Entwickeln der persönlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Vordergrund. Die Teilnehmer:innen erhalten vielfältige Trainingsmöglichkeiten und gezielte Rückmeldungen, um die Identität einer Paartherapeut:in und eine grundlegende eigene persönliche Haltung zu entwickeln. Diese umfasst die fachlich-inhaltliche und die persönliche Seite des beruflichen Handelns gleichermaßen.

Die Grundlagen einer systemischen Haltung und das Basiswissen zum grundlegenden Methodeninventar systemischer Praxis sind vorausgesetzt und werden themen- und therapiespezifisch ergänzt und weiterentwickelt.

Für die Praxis bedeutet dies, vielfältigen Erwartungen mit kommunikativen Fertigkeiten zu begegnen, wie sie in den Lernzielen von System- und Prozesskompetenz zusammengefasst sind. Hierzu zählen:

- relevante Informationen zu sammeln und Bedeutungszusammenhänge zu synthetisieren
- systematisch konstruktive Verhaltensweisen anzuregen
- angemessenes Verhalten bezüglich unterschiedlicher Rollen, Normen und Kontexte zu erkennen und zu praktizieren

## Aufbau der Weiterbildung

Die Weiterbildung dauert ca. 1,5 Jahre und umfasst 380 Einheiten:

- 100 UE Theorie und Methodik
- 50 UE Selbsterfahrung und Selbstreflexion
- 50 UE Lehrsupervision
- 50 UE Interventionsgruppentreffen, selbst organisiert
- 130 UE schriftlich dokumentierte Beratungs-/Therapiestunden mit Paaren unter begleitender Supervision
- 1 ausführlich dokumentierten abgeschlossenen therapeutischen/beraterischen Prozess (Fallbericht) mit (einem) Paar(en) im Mehrpersonensetting, der mind. 10 Sitzungen umfasst
- 1 Live-/Videosupervision in den Lehrsupervisionen
- Abschlusskolloquium

## Teilnahmevoraussetzungen

1. Hochschulabschluss mit sozial-/humanwissenschaftlicher Ausrichtung, psychosoziale Praxiserfahrungen und Abschluss einer DGSF-/SG-anerkannten Weiterbildung in Systemischer Beratung, Coaching oder Therapie (alternativ **sowohl** Abschluss einer anderen curricular aufgebauten FoBi im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution im Umfang von mind. 300 UE von Dozierenden angeleitete Präsenzstunden **als auch** eine systemische curricular aufgebaute FoBi über mind. 120 UE von Dozierenden angeleitete Präsenzstunden **oder** ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung) **und** Abschluss einer DGSF-/SG-anerkannten Weiterbildung in Systemischer Beratung, Coaching oder Therapie.
2. Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Paartherapie und -beratung während der Weiterbildung.

## Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren betragen für die komplette Weiterbildung inkl. Selbsterfahrung und Lehrsupervision 3.900,- EUR (einmalig 900,- EUR plus 15 monatliche Teilzahlungen à 200,- EUR).

## Bewerbung

Bewerbungen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild (Scan), Kopien vom (Fach-)Hochschulabschluss, Nachweise von therapeutischen Zusatzqualifikationen und Berufserfahrung) richten Sie bitte per E-Mail (info@nik.de) oder per Post an das Sekretariat des NIK Bremen.

## Zertifizierung

Die Weiterbildung endet bei allen erbrachten Leistungen mit einem qualifizierenden NIK-Zertifikat. Mit dem NIK-Zertifikat besteht mit den o.g. Teilnahmevoraussetzungen die Möglichkeit zur zusätzlichen Zertifizierung als Systemische:r Paartherapeut:in durch die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie, DGSF e.V. (ein entsprechender Akkreditierungsantrag beim Dachverband ist gestellt).